

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 35: Dynamisches Licht  
  
**Rubrik:** Unvorhergesehenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Immer Ärger mit dem Fussgänger

Text: Paul Knüsel



Der Eindruck entsteht schnell, dass man sehr viel Zeit mit Warten an der Kasse, an der Strassenkante oder am Perron verplempert. Doch ist es dann so weit, eilt es urplötzlich – der Hintermann drängelt bereits und will seinerseits nicht länger warten. Oft sind es auch auf die Zehntelsekunde getimte Maschinen, die den Stadtalltag auf Eiltempo halten: Warum haben Schiebe- oder Lifttüren die schlechte Angewohnheit, sich jeweils genau vor unserer Nase zu schliessen? Oder weshalb fährt der Bus los, obwohl doch eben erst der letzte Pendler ausgestiegen ist? Ganz sicher aber ein Feind der Flaneure ist das Lichtsignal. Kaum hat man die

Strassenmitte erreicht, schaltet die Ampel auf Orange und noch schneller auf Rot. Tatsächlich ist der Begriff «fussgängerfreundliche Lichtsignalanlagen» kein verunglückter Pleonasmus, sondern Gegenstand der Verkehrsorschung. Letztes Jahr wurde das niederschmetternde Ergebnis präsentiert: Die Fachleute, die die Steuerprogramme schreiben, haben wenig Ahnung, wie man sich zu Fuss im Stadtverkehr bewegt, oder tauschen sich kaum mit sachkundigeren Experten aus, obwohl deren Büros in derselben Verwaltung angesiedelt sind. Mir bleibt bloss der Trost, dass ich kein überdurchschnittlich langsamer Fussgänger bin. •